

Für diese Axenlängen würde das Axenschema

$a \zeta b$.

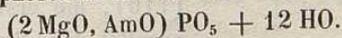
Scheinbarer Winkel der optischen Axen gemessen

in Öl $74^{\circ} 20'$

„ Luft $125 \ 44$.

Axenwinkel ist für Roth kleiner als für Violet.

83. Phosphorsaure Ammoniak-Talkerde (Struvit)



Taf. 1, Fig. 12, 13.

Krystalle von Hrn. Prof. Leydolt.

Die Krystalle zeigen die bekannten hemimorphen Combinationen der Flächen

a (010) c (001) p (110) q^2 (201) r (011) r^2 (021),

bisweilen kommt auch noch die Fläche

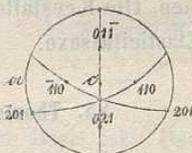
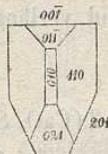
O^2 (221),

aber immer hemiëdrisch vor.

Das Axenverhältniss ist nach Meyn (Ramm. kryst. Chemie, p. 134)

$$a : b : c = 1 : 0.8878 : 0.8102.$$

Die Ebene der optischen Axen ist parallel der Fläche (001); die erste Mittellinie geht durch den stumpfen Winkel des Prisma's (110).



Übereinstimmend ist hiemit die Angabe De cloizeaux', nach welcher die Ebene der optischen Axen senkrecht zur längeren Diagonale

eines Prisma's (021) von $122^{\circ} 50'$ ist und die erste Mittellinie mit der kürzeren Diagonale desselben zusammenfällt.

Der Charakter ist, wie schon De cloizeaux gefunden, positiv, daher das Axenschema

$a \zeta b$.

Scheinbarer Winkel der optischen Axen $60^{\circ} 30'$ (nach De cloizeaux $59^{\circ} 30'$).

Axenwinkel für Roth kleiner als für Violet.

Vollkommen spaltbar nach (010).

84. Prehnit $2(\text{CaO}, \text{SiO}_2) + \text{Al}_2 \text{O}_3 \cdot \text{SiO}_2 + \text{HO}$.

Taf. 1, Fig. 11.

Das Axenverhältniss ist nach Dana

$$a : b : c = 1 : 0.84009 : 0.56255.$$